



## **Beschluss-Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. Juni 2016, 20.00 Uhr, im Bürgerhauskeller in Arlesheim**

---

Erstmals kann Bürgergemeindepräsident Stephan Kink knapp 50 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger im neu sanierten Bürgerhauskeller zur ordentlichen Rechnungsgemeinde begrüßen. Er heisst die Anwesenden herzlich willkommen, insbesondere die Ehrenbürger Oswald Mathis und August Dietrich, Landrat Markus Dudler sowie Gemeinderat Toni Fritschi und Alt-Bürgerrat Heinz Scherrer.

In seiner Begrüßungsansprache weist Stephan Kink auf die kürzlich in einer Baselbieter Gemeinde erfolgte Ablehnung eines Einbürgerungsgesuches hin. Dort haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger mit undefinierbaren Begründungen das Gesuch einer ausländischen Familie abgelehnt. Solches Verhalten wirkt unglaubwürdig und hätte mit gesundem Menschenverstand sicher verhindert werden können. Die fragliche Bürgergemeinde schadet dem Ansehen aller Bürgergemeinden und erweist sich selber einen Bärendienst.

Die Einladungen zur Bürgergemeinde-Versammlung sind rechtzeitig verschickt worden und die vorliegende Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Nach Vorlesung der diversen Entschuldigungen werden die vorgeschlagenen Herren Roger Pfister und Michael Wüest als Stimmzähler bestätigt.

### **VERHANDLUNGEN**

- Traktanden:**
1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2015
  2. Fondsreglement "Renggersmatt"
  3. Beratung und Genehmigung der Erfolgsrechnung der Bürgergemeinde Arlesheim für das Jahr 2015
  4. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020
  5. Einbürgerungen
    - 1 Gesuch von schweizerischen Staatsangehörigen
    - 7 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
  6. Diverses

**://: Die vorliegende Traktandenliste wird unverändert gutgeheissen.**

## **1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2015**

**://: Das Protokoll wird nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.**

## **2. Fondsreglement "Renggersmatt"**

Der Bauernhof mit den Nebenbauten der Renggersmatt ist im Eigentum der Bürgergemeinde Arlesheim. Im Jahr 1988 wurden das Wohnhaus, die Scheune und das Dach umfassend renoviert. Seither wurde, v.a. wegen der knappen Einnahmen aus dem Pachtzins und den finanziellen Verhältnisse der Bürgergemeinde, lediglich erneuert oder repariert was dringend gemacht werden musste. Es versteht sich von selber, dass mittlerweile diverse Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten anstehen. Damit diese zu gegebener Zeit auch finanziert werden können, sollen die nötigen Geldmittel in einen zweckgebundenen Fonds eingelegt werden. Das Gesetz verlangt dafür ein entsprechendes Reglement, das nachstehend abgedruckt ist und nach dessen Genehmigung in Kraft tritt.

### ***Fonds-Reglement Liegenschaft Renggersmatt***

*(Parzelle GB Arlesheim 1201)*

#### **1. Präambel**

<sup>1</sup> *Die Liegenschaft Renggersmatt „Schürli“, muss in absehbarer Zeit saniert werden.*

<sup>2</sup> *Der Bürgerrat will für diesen Zweck die benötigten Mittel bereithalten.*

#### **2. Bestimmungszweck des Fonds**

<sup>1</sup> *Die Gelder werden vollumfänglich für Sanierungsarbeiten der Liegenschaft Renggersmatt verwendet.*

<sup>2</sup> *Sollte das Geld innerhalb der nächsten 5 Jahre nicht benötigt werden, fliesst der gesamte Betrag zurück ins Eigenkapital der Bürgergemeinde.*

**://: Dem vorstehenden Reglement für einen Sanierungsfonds für das Hofgut Renggersmatt wird ohne Gegenstimme zugestimmt.**

## **3. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2015**

Zum 16. und letzten Mal erläutert Finanzchefin Lydia Wicki die Anwesenden im Detail über die Jahresrechnung, welche im vergangenen Jahr mit einem Mehrertrag von CHF 4'859.51 abschliesst. Budgetiert war ein Mehraufwand von CHF 26'820. Die Abweichungen beim Aufwand und beim Ertrag werden begründet.

Gesamtaufwand	CHF 413'207.93
Gesamtertrag	CHF 418'067.44
<b>Mehrertrag in der laufenden Rechnung 2015</b>	<b>CHF 4'859.51</b>

### **Allgemeine Verwaltung**

Im Kt. 310, Büromaterial/Drucksachen, wurden die höheren Druckkosten im Budget 2015 noch nicht berücksichtigt. Der erhebliche Mehrertrag im Kt. 481 ist auf die Auflösung des Fonds 2812.1 zurückzuführen. Im Kt. 439, Übrige Entgelte, ist der Reinerlös des Weihnachtsbaumverkaufs, vom Pulverhüslifest und/oder von Spenden verbucht.

**Mehrertrag in der Verwaltungsrechnung: CHF 19'143.27**

## Forstwirtschaft

Im Kt. 319, Übriger Sachaufwand, wurde der Betrag von CHF 41'025.90 für die Ausfinanzierung der Pensionskasse BL verbucht. Der Mehrertrag im Kt. 481 ist auf die Auflösung des Fonds 2812.2, Wald, sowie auf die Abschreibung von CHF 70'969.00 des Beitrags für das Naturschutzgebiet Ermitage zurückzuführen.

**Mehrertrag in der Forstwirtschaft**

**CHF 200'641.53**

## Vermögens- und Schuldenverwaltung

Der Mehraufwand im Kt. 315, Unterhalt Bürgerhaus, schlägt sich die Kellersanierung und der neue Boiler zu buche. Das Kt. 331, Abschreibung Verwaltungsvermögen, beinhaltet die gesetzlich vorgeschriebene Abschreibung von 10% auf das Verwaltungsvermögen. Für künftige Sanierungsarbeiten beim Hofgut Renggersmatt wurde der vorhandene Fonds aufgestockt.

**Mehraufwand Liegenschaften/Finanzvermögen**

**CHF 214'925.29**

Nachdem keine Fragen zur Rechnung gestellt werden, verliert der Präsident den Antrag der RPK.

Die Jahresrechnung wurde durch die RPK geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass sowohl die Rechnung als auch die Bilanz korrekt sind, sämtliche Fragen präzise beantwortet wurden und auch die Belege lückenlos vorhanden waren. Die RPK dankt Madeleine Nebel für die saubere und einwandfreie Rechnungsführung und empfiehlt den Anwesenden die Jahresrechnung zu genehmigen.

- ://: 1. Die Jahresrechnung 2015 mit einem Mehrertrag von CHF 4'859.51 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.**  
**2. Den verantwortlichen Organen wird Décharge erteilt.**

## **4. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission**

Für die Legislaturperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 ist nach dem Bürgerrat nun auch die Rechnungsprüfungskommission zu wählen. Die drei bisherigen Mitglieder der RPK sind auf Anfrage bereit, ihr Amt für eine weitere Periode auszuüben.

**://: Einstimmig und mit grossem Applaus werden**

***Marco Derungs***

***Jean-Claude Fausel und***

***Martin Kohler***

**für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission bestätigt.**

## **5. Einbürgerungen**

In offener und einzelner Abstimmung wird über den Einbürgerungsantrag der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- Manto Philipp Albert, geb. 18.10.1958, Informatiker, mit Ehefrau Manto-Eichele Christine, geb. 12.03.1962, Personalleiterin, beide von Arboldswil BL (Ehefrau zusätzlich noch von Basel), wohnhaft seit 23.10.2009 in Arlesheim, Bildstöckliweg 9.

**://: Den aufgeführten schweizerischen Staatsangehörigen wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

Ebenfalls in offener und einzelner Abstimmung beschliessen die Anwesenden über die Einbürgerungsanträge der folgenden ausländischen Staatsangehörigen:

- Giuliani Paola, geb. 14.09.1961, Buchhalterin, verheiratet, von Italien, wohnhaft seit 06.09.1998 in Arlesheim, Bodenweg 42.

- Karle Claudia Hildegard, geb. 26.11.1966, ledig, Betriebsökonomin, von Deutschland, wohnhaft seit 31.12.2013 in Arlesheim, Hofmattweg 3.

Zum Gesuch von Frau Karle möchte **Roger Pfister wissen**, ob die Wohnsitzpflicht ausreicht, wenn Frau Karle erst seit 2013 in Arlesheim wohnhaft ist.

**Stephan Kink:** Frau Karle hat bereits von 2005 bis 2012 in Arlesheim gewohnt. Der Bürgerrat hat in diesem Fall eine Ausnahme gemäss §2 Ziffer 4 des Einbürgerungsreglements gemacht.

- Hering Daniel Johannes, geb. 15.02.1974, Mitarbeiter, von Deutschland, mit Ehefrau, Gavrilenko Ekaterina Alexandrovna, geb. 09.02.1971, Fachfrau Betreuung, mit den Kindern Gavrilenko Alexander Danielevich, geb. 24.09.2006, Gavrilenko Anna Danielevna, geb. 19.04.2008, alle von Russland, wohnhaft seit 01.09.1998 resp. seit 01.11.2009 in Arlesheim, Hübelmattweg 1.

- Manggold Johannes Bernd, geb. 10.04.1975, Arzt, Dr. med., mit Ehefrau Kilian Kathrin Cornelia, geb. 21.03.1978, Juristin, und den Kindern Marlene Karlotta, geb. 03.12.2006, Clara Sophie, geb. 07.04.2010, Valentin Balthasar, geb. 07.04.2010, und Greta Luise, geb. 13.05.2013, alle von Deutschland, wohnhaft seit 01.05.2007 in Arlesheim, Hofgasse 15.

- Ouedraogo Madoussou, geb. 12.06.1993, verh., von der Elfenbeinküste, Tagesmutter, wohnhaft seit 19.10.2005 in Arlesheim, Kreuzmattweg 20.

- Ünal Derya, geb. 02.10.1997, ledig, Bäcker-Konditorin i.A., von der Türkei, wohnhaft seit 01.04.1999 in Arlesheim, Wolfmattweg 2.

- Ünal Sevilay, geb. 26.10.1994, ledig, Dentalassistentin, von der Türkei, wohnhaft seit 01.04.1999 in Arlesheim, Wolfmattweg 2.

**://: Allen aufgeführten ausländischen Staatsangehörigen wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

## **6. Diverses**

In seinem Jahresrückblick kommt der Präsident zuerst auf die Frontage zu sprechen, welche dieses Jahr zum 30. Mal durchgeführt wurden. Zu diesem Jubiläum konnte auch eine Rekordteilnehmerzahl begrüsst werden. Auch am traditionellen Banntag, konnte bei prächtigem Frühlingswetter eine Rekordteilnehmerzahl begrüsst werden.

Attilio Restelli hat mit Fotos und der Einladung zum ersten Banntag im Jahr 1950 sowie der nachfolgenden Frontage einen wunderschönen Fotoband erstellt, der zum Selbstkostenpreise abgegeben wird. Die grosse Arbeit wird Attilio „Zufi“ Restelli mit grossem Applaus verdankt.

Bürgerrat Fredy Schärmeli machte Werbung für das „Bürgerzmorge“, welches am Sonntag, 19. Juni, stattfinden wird und für das man sich noch anmelden kann.

Unter Diversem nutzte Bürgerrat Bruno Holzer die Gelegenheit, Stephan Kink mit einem sinnigen Geschenk für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Bürgergemeinde zu danken. Ganz besonders ist es ihm zu verdanken, dass der Bürgerhauskeller saniert wurde und neu auch für Anlässe und Veranstaltungen genutzt werden kann.

Anschliessend informierte der Präsident die Anwesenden über den Rücktritt von Bürgerrätin Lydia Wicki per 30.06.2016. Im Jahr 2000 ist Lydia Wicki als Bürgerrätin gewählt worden und leitete von Anfang an das Departement "Finanzen" mit Budget und Rechnungswesen. Bei allen Veranstaltungen war sie immer aktiv dabei und auch bei Delegierten- oder Generalversammlungen hat sie die Bürgergemeinde Arlesheim jeweils souverän vertreten. Obwohl Lydia keinesfalls amtsmüde ist findet sie es an der Zeit, einer jüngeren Kraft Platz zu machen. Inskünftig möchte sie die Zeit mit ihrem Partner bei schönen Wanderungen und Reisen geniessen.

Für die abtretende Lydia Wicki ist Daniela Villaume neu in den Bürgerrat gewählt worden.

Um 21.00 Uhr kann der Präsident die Versammlung beenden. Gleichzeitig lädt er alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein, welcher im Garten des Bürgerhauses vorbereitet ist. Er schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für viel Sonne und Erholung in den bevorstehenden Sommermonaten.

Arlesheim, den 15. Juni 2016

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Stephan Kink

Hans-F. Vögeli